Rohtupjerbeefüllt werden
zen beutigen
bes Herees
bes Herees
so Herees
gene Rupjer
eife fteigen
bie für eine
mer nutben verarbeite
auf mehr als
genügen, be-

"Dormarts-b nach Karls tichts naberes

Juli 1915.

n.

ichnt auf eine was es im es werbe tun, freich bie all-

r Deutschland fle zu Cande idsturmes für und 21. Ur-

hland, en 4. Unguit. preuhens cia. egiments 153 it 1 befeken ben cuffifden

verschiedenen zenze. migebung von worfen. (Bei-tschiand und a ltallenächen ricgsausbend; aut des Deci-ben Bolicai-utichland und

Frangolen bie Frant eich.

ung in ber Grenjort Ri-

repaialt unter permuftet unb h ber Drage-Reich. Reich. pe Ravaller'e-

ine Reiterat-Romnipuben-bas tollführ:

slan", weide:
, lanjen ber
, lanjen ber
den halen in
nullauerenden
ene Meer il
Türtei über.
-Ungaru,
chen Truppen

ben Rampi

ide bes ersten to liegt, noar erreisern und tirne gewan b, der nie in tot — die in noen vor der dos deutsche da auch nie Ganzen vor Ganzen vor Ganzen vor

der beauher der das nicht Weltgeschicht-t e ein Regi

# Biebricher Tagespott

Sweltes Blatt.

Rt. 176. Sambtag, 81. Quit 1915.

#### Cages-Rundidan.

WB na. Abniesberg L. Pr., 30. Juli. Die Raiferin und die Kronprinzessin besuchten deute von Königsberg aus das durch den Aussensielle sie mitgenommene Dorf Abschwangen nehlt der Kinche, sowie die Städte Dominau und Allendurg, und kehrten nach Konigsberg über Behlau zurüd.

WB na. Met, 30. Juli. Die Lothringer Bolfsstimme" verössenische dem Andersauges des Kriegsbeginns am fommenden Gonning die Gestslichen in der Predigt die Claudigen aussonder sollten, das er uns seinen Beistand auch weiterhin gewähre die zu einem gludichen und. opernoellen Ausgang des Krieges. Im Anschust werden.

werden. Geit vierzehn Tagen beffert fich ber Gefunbheitsgu-ftand bes Rönigs, beffen Rrafte immer mehr gunehmen.

"Offervatore Romano" veröffentlicht eine Friedensmahnung des Bapftes an die friegiührenden Regierungen. Der Bapft beflagt es, daß fein Bestreben, Bersöhnung berbeiguschen, dieder gescheitett sei. Tropdem habe er die hossman nicht versoren. Un dem Jahreslage des Rrieges erstebe er sein babstes Ende. Der Bapst beichwört beshalb die Oberhäupter der Rationen, seine Bitte anzuhören, denn sie seinen von Grieben zu sprachen. Alle mahren friedensfreunde mögen ihm beisteben. Gesente sie erster die Losung des Friedens unter die Rriegsschen unter die Enstehn des Friedens unter die Rriegsschen werse.

" Italionifde Forudweijung ber papfilichen Felebensbitten.

Bugano, 30. Sull. Die italienischen Zeitungen weisen bie im "Offervatore Romana" veröffentlichten Bitten bes Papftes, ben frieg zu beenben, ichroff zurud.

#### Dermijdies.

Der Durcherus bei Preschusich. Aus dem Großen Sauptquartier wird uns geschrieden: Bon der Bilica dis zum dat ilichen Ditsetrande rücken die unter dem Oderbeseh des Ardimarschalls von Hierer greben Disentien erhielt der General der Artiflerte v. Gallwig den Auftrag, mit den Truppen, die unter seiner Leitung sein alle unter seiner Leitung sein aus der Auftrag, mit den Truppen, die unter seiner Leitung sein abnaten, und einigen Berstänfungen die seinen beiten, und einigen Berstänfungen die seinbliche Gestung zu durchstehen. Die Aufgabe mußte als außererbentlich schwer ersteheinen, hatten die Kulsen der Minie und der Ausgenußt, um ein Rey von günstig gelegenen und sehr start derfligten Gestungen zwischen ihrer vordersten Unter siehe der der erstaunt immer von neuem über das Raß der außewandten Arbeit und technichen Gauberteit. Beilenweit ziehen sich – in einer Tiefe von nur 13–30 Klometer – der, dier, die, a fünf Goßteme von Genügengräben dirtereinander die en, dier, die für der Erstunkt und schalben Gestungen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Lieben des Gesten der der Verlagen der Verlag

Wer trug die Schuld?
Roman von M. Sepffert-Riinger.
Radbrud verboten.)

#### Seltgemaße Betrachtungen.

Bahrend eines Bferberennens beginnt es zu regnen, und ein in ben vorderen Reiben ftehender Landmann fpannt feinen Schrm auf. "Sinter ihm eriont es fofort: "Schrm auf. Der Schirm mird wieder eingezogen. Gleich darauf bittet ein Berr den biederen Landwirt, doch feinen hut mahrend des Rennens

abzunehmen. Kuch diefes geschieht; veranlaßt unseren Freund aber zu bes

Trage: "Schall id mi villicht oof noch ba Hoar affniden (abschneiden) laten?"

B. Gertishung.

Raddrad verdsten.)

Nis dann Röschen gedoren wurde, fühlte sich die junge Frau für alle Enttäuschungen, die sie in ihrer turzen The ersahren, überreich entschädigt. Wenn sie, ihe Kindchen auf dem Arm, überreich entschädigt. Beenn sie, ihe Kindchen auf dem Arm, fundening durch wogende Felder und über blübende Wiesen dadinschritt, war sie wunschios glücklich.

Doch all shrem zarten Werden gelang es nicht, Gerd näher zu sich derenzuglieden. Sie sählte es wohl, in seinem Innersten blieder ihr nach wie vor ein Fremder. Seine Liebe, seine Läume gehörten einer anderen. Und gerade in der legten Zeit datte er sich seiner einer anderen. Und gerade in der legten Zeit datte er sich seiner den den unzugängsicher gezeigt denn se. Er sprach oft drodende Worte vor sich hin und konnte stundenlang auf einen siese sunschaften.

Eine surchebare Angle schnücke ihr ost die Brust zusammen. Ind heute, am Tage der Heimstehr des gräftlichen Chepaares hatte sie alles ausgeboten, um ihn an das Haus zu sessen — vergediß Schon seit Grunden war er fort — nun mochts Gott ihnen allen gnödig sein!

Da andlüch, es war schon in der zwölsten Stunde, hastete sein leichter Schritt die Treppe hinauf.

Dotte eilte kapsen heute von ihren Manne zurüd.

Er sah surchbar aus mit dem seuchten, wirren Haar, den slühenden, starr blidenden Augen und dem versallenen, soblassen

i Jahr Weitfrieg.

Sin Jahr ichon lodt ber große Brand, — ber Deutschland sollter erkiden — und boch darf under Baterland — julieben vorwärts bilden. — Das deutsche Schwert bied möchtig brein — und fegte unste Gerenjen ren. — Die deutschen Juhnen sliegen — zu neuen stolgen. Biegen!

Der Jeind, der tildisch uns umstellt, — befam ichon manche Lebre — und gegen eine ganze Weit — stehn liegend Deutschlands Größernach — ist koon so ziemslich abgetan, — im Westen unter Zittern — die Jeinde Undeltweiten. — im Westen unter Zittern — die Jeinde Undeltweiten. — Wolfe des der von der deutschlands gegen der des des des des des deutschlands geschapen. — was des des des des deutschlands geschapen. Deutschlands des des des des deutschlands des des des deutschlands des des deutschlands des des des deutschlands des des des deutschlands des des deutschlands des des des deutschlands des des deutschlands des des deutschlands des deutschlands des deutschlands des des deutschlands des des deutschlands des des deutschlands des deutschlands des deutschlands des deutschlands des deutschlands des deutschlands des des deutschlands deutschlands des deutschlands de

Lette warf sich an seine Brust: Gerd, wir paven dur nicht. Du Ger riß sich sos und sah seine Frau brohend an. Willst Du auch nertbrüchig werben? Sagtest Du bei unserer Bersobung nicht, daß blejenigen, welche mir wehtun, auch Deine Feinde sind? Da, Gerd, sa! Und Gott weiß, wie oft ich in meinem Herzen der lungen Gräfin, welche mir mein Gläd raubte, noch ebe ich es beseissen, grallte! Liber dann, mein Gerd, ist es mir auch wieder, als mülten wir das Kichten Berkaltnissen sobenlogische Sieh, wir dinnen in unseren schlichten Arkaltnissen edenlogischlich sein wie iene vornehmen Leute! Bitte, bitte, suche das Bergangene zu verzeisen Egene ersährten?

Also, wie ich es längst vermutete — abtrünnig und ohne Exceptibi!

Ertte warf fich an feine Bruft: Gerb, wir haben bas liebe

#### Amtliche Anzeigen

Unter Hinweis auf die Bestimmungen im § 317 der Reichaversicherungsordnung mache ich hiermit die Arbeitgeber darauf
ausmerstam, daß sie seden von ihnen Beschästigten, der zur Mitgliedschoft bei einer Orts-, Lands oder Innanungstasse verpflichtet
ist mit Ausmahme der unständig Beschästigten, die sich nach § 444
Ablag 1 der Reichaberssicherungsordnung selbst zur Eintraumg
annieden sollen, dei der durch die Sasjung der zuständigen
Krantentasse der Beschästigung zu meiden haben. Die Abmeddung
fann unterbeieden, wenn die Arbeit sir kinzere Zeit als eine
Boche unterbrochen wird und die Besträge sorigegablt werden.
Im ledrigen sind die Besträge die zur vorschristsmäßigen Abmeltung fortzugablen.

Terberungen des Beschästigungsverhältnisses, welche die Berschehrungspilicht berühren, und in den Beschätnissen, die für die
Berechnung der Beiträge erbeitaß sind, sind ebenfalls binnen drei
Aagen der Kasse anzugeigen.

Der seiner Milicht zuwider Bersicherungspstächtige nicht anmelder, kann, salls er vorsäglich handelt, mit Geldstrase die
die zu einhundert Mark bestraß werden (§ 530 Abs.) 1 der Reichsversicherungsordnung).

Ber die Borchristen über die Meldung Bersicherungspstichtiger in anderer Besie verletz, sann mit Geldstrase die
zusung Mark bestraßt werden (§ 530 Abs.) 2 a. a. D.)

Unabhängig von der Etrase dat der Borssind versichen
Besträge ausgeriegen.

Biesbaten, den 21. Such 1915.

Königliches Bersicherungsamt für den Landsreis Wiesbaden.

Der Borschnung.

#### Berordnung.

Auf Grund des § 1 der Befanntmachung des Reichstanzlers vom 26. März 1915 (R.-G.-Bl. S. 183), detreffend den Ausschaft und Berfauf von Brauntwein oder Spiritus, destimme ich im Einverftändnis mit den zusändigen keltvertectenden Generaltoitumandos sir den Vergeierungsdezirt Weisedaden:
§ 1. Der Ausschaft und Rieinhandel von Branntwein (einschließlich Litör) ist an Somi und Fieleragen gänzlich, am vorderziehen. Tage von mittags 3 lihr ad und an darauffolgenden Ausschließlich git ist den Berfauf aus Ausschaft und verderziehen giet ist den Berfauf aus Ausschließlich gilt ist den Berfauf aus Ausschließlich gilt ist den Berfauf aus Kutomaten.
§ 2. Under Riemhandel ist jeder Berfauf von weniger als einen hollen Anster — 17.175 Liter zu verfieden.
§ 3. Den ausschaftlich Branntwein verschänkenden Wirtschaften ist der Ausschaft und Riemhandel auch an den übrigen Lagen von adendos 8 lihr vis jum nächsten Bermittag 10 lihr unterfogt.

unterjogt. § 4. Vorstehende Bestimmungen sinden teine Anwendung auf den Bertauf von Branntwein oder Spiritus durch Apotheten zu Heltweden. § 5. Der Bertauf von Branntwein und Litör an Angetrunkene ist unterlagt. § 6. Der Aushanf und Bertauf von Branntwein und Litör

Ift perbeten

recten:
a) an Militärpersonen auf deren Transport nach dem Kriegoschaustag und am Tage vor ihrem Abmarich.
b) an verwundete, trante und in der Genehung besindliche Militarpersonen, besonders an die, die in Razareten und
Genefungsheimen untergebracht lind.
c) an Mannikogien und ihrerossigiere des Beurlaudentendes am Tage der Kontrollversannalung.
d) an die zur Musterung und Ausgebang sich stellenden Bedrypstichtigen am Tage ihrer Gestellung, wie am Tage

g. Der Regierungspräsident ist berechtigt, in einzelnen besonderen Hallen Ausnahme von der Bestimmung des § 1 zugutassen.
§ 8. Zuwiderhandlungen werden, gemäß § 3 der eingangs bezeichneten Besanntmachung mit Gesängnis die zu einem Jahre oder mit Geldfragt die zu 1000 Wart bestratt.
§ 9. Diese Berordnung tritt mit dem Tage der Berössentischung in Krast.

Wiesbaben, ben 21. 3uli 1915.

Der Regierungspriffibent. v. Dt ei fter.

#### Befanutmadjung

#### über die Berforgung der Bitmenichiffer mit Meht und Bret.

über die Versorgung der Beinenschilfer mit Richt und Dret.
Am Regelnung der Beilorgung der Hinnenschiffer mit Meht
und Brot haben die herren Maniser der öffentlichen Arbeiten, für
handel und Octoberbe sowie des Innern folgendes angeordnet:

1. Die in der Binnenschifflicht beischättigten Personen und die
felbegteitenden Kannlichtungspörigen und ohne Röcklicht auf ihre
flototsennschönistet während der Jahrt mit Redt und Brot
innerhalb der leitgesetzten Berdroundsgreunen auf Orton beton
beier Echisterbestatten von denhenungen Kommunatierbande und
berforgen, deren Bestre ihe auf der Jahrt berühren. Die Bere
langen durch den Keinmersammunationeband rudt in dange, mie
die Geltungsphauer der Echisferbrotiatten reicht.

2. Der Schiffer des tilt iede einzelne Jahrt von der Haften

bie Getungsbauer der Schafterbrotatten reicht.

2. Der Schiffer dat für jede einzelne Jahrt von der Hage, wie Getungsbauer der Schafterbrotatten reicht.

2. Der Schiffer det für jede einzelne Jahrt von der Hage wie einschen Bahrten der Jahrt oder bei außerhalb Freußens beginnenden Indriem des Juerit erreichten preußichen Hanne eber die Abstren des Juerit erreichten preußichen Hanne oder die Wanne oder die Westeldnung des Schiffs und die Jahl der von ihm auf dem Schiff in vorlorgenden Verlonen eingetragen ist. Saweit der Schiffer vereits zu anderen Jueren, 28. für den Schleufenden ber Ausweitleden Ausweitleden des Verloneren Bahrten des Verloneren Bertausweitles mit dieten Bapieren, erwa durch Einfügung eines delonderen Blattes, nichts eingegen.

3. Gegen Battegung des Ausweitles erhält der Schiffer von den durch die Bafierbauwerwaltung und der Bafierbau und Organen der Balistenbauwerwaltung und der Balisteplage Giltigfeit in der Ben Alleweitle und der Ausweite entsprechenden Angold. Tag und Jaal der euogegedenen Brottarten wird von der Ausgabeitelle auf den Ausweite entsprechenden Angold. Den Ausweite der Krotatten auf delen ein zutragen.

3. Aussährung der vorstehenden Anothung bestimme ich des für de preußische Akenstrecke zur Ausstellung der in Jülier des für die preußische Akenstrecke zur Ausstellung der in Jülier zugedanden Schifferbotatung fehre kantlichen Hagenpolischeholen ausfande find. Beine Anordnung über die Brot- und Rebloersungstände der Reichschiffer vom 24. Marz 1915 wird hiermit ausgedeben.

9. Ausstährung der Anerdnung über die Brot- und Rebloersung der Reichschiffer vom 24. Marz 1915 wird hiermit ausgedeben.

Rebleng, ben 10. 3mi 1915

Der Oberprafibent ber Mbeinproving. Greiherr von Rheinbaben.

Wirh peralientlicht.

Die Mehlhändter und Bäder im Kreise, namentlich in den am Abein und Main getegenen Orten, haben auf die Schifferbretterten Mehl und Brot in berkeiben Weise, wie auf die vom Areise ausgegebenen Brottarten zu verahösigen und die abgetrennten Abschitte an den Gemeindevorstand besonders abzuliefern.

Bicebaben, ben 26. Juli 1915.

Der Berfigende bes Greisausichuffes. pon Beimburg.

#### Befauntmachung.

Rachbem bie Serren Minister der öffentlichen Arbeiten, für Sandel und Gewerbe lowie des Innern zur Negelung der Beeforgung der Einnenchiffer mit Mehr und Brot für das gefamte Staatsgebiet einheitliche Berichriften erkaffen haben, hebe ich die unterm 24. April d. Is. für den Landbreis Wiesdaden erlaifene Unordnung, betreffend Berforgung der Binnenichisfer mit Mehr und Erot, hiermit auf.

Brot, hiermit auf. Wiesbaden, den 26. Juli 1915. Namens des Arcisouskhuifes. Der Vorfügende. von Heimburg.

#### Richtamiliche Anzeigen

## 6. Preuß. Guddeutiche (232. Rönigl. Breub.) Rlaffenlotterie.

Die Lofe gweiter Maffe liegen gur Abholung bereit; Grneuerung ming bie fpateftene jum 9. Muguft

Einige Mchtel. und Bierteltauffole babe ich noch abzugeben.

Beibler, Roniglid Preufifder Lotterie-Ginnehmer,



## D. R. Pat Ideal Zahnbrücke Zahnbrücke Zahnersalz oh. Ganmenplatte)

D. R. Patent Nr. 201 107

Paul Rehm, Zabopraxis, Wiesbaden.

Friedrichstrasse 50 I. — Telefon 3118. aziohon, Nervtäton, Plembieren, Zaharegulie Rünsti. Zahaerantz etc. Dentist des Wiesbadener Beamten-Vereins.

## par Aligemeine Kranken-u. Sterbeverein

beftebt Aufaustaffe und gewährt gegen einen Monathbeitrag als Guldustaffe von 1.16 Wet, ist Grennendelling Gerficherung und M Big. Kir Sterbegeld-Berlicherung eine täg-liche Krankenreute von 1.— Wit, und eine Eterberente von 89.— M. Mährers bei Gern Kormann Knottonberoch, Schloffermeister. Biesbabener Grabe Rr. 29.

#### Spaziergang auf bie Schierfteiner Beibe!

Kom Babnbol Schlerfrein ben ichwarsen Bunten folgend über Schlerfreiner Leide. Brachtvollen, einzigartiaca Gernfrie in den Tanungs bis aur halharter Bange und aum großen Pelbberg, in den Doenwald, nach bestien und den Rhein binaut und blaumer. Leuer Truppenilbungsplau. Schloft Freudenberg, Forthaus kibein biid (Baldwirtschaft, mitten im Wald aefegen, fobiner Waldbarten bergaftiger Raffee und Linden, auf Erbolung). Parch bat Bell burgertal nach Biebeld surud. — Ju Tub 21/, Sunnben.

Große Boften

#### === Schuhwaren =

alle Arten farbige Stinberftiefel, Canbalen find billig abjugeben Briebrichftrate 10.

Made auf meine Runkleber Beioblung aufmertfam; angenehmes Tragen und bittiger als leber.

## 20. Geldlotterie bom Roten Rreng 560000 mart Geldgewinne Sauptgewinn 100 000 M.

Biebung bom 29. Ceptember bis R. Cftober 1918.

Bole an 3.30 mt. erbällich bei

(6. Beibler, Ral. Brenk. Lotterle Ginnabme,

# alle Wäsche

#### Seien Sie nicht gleichgültig

dem ungeheuren Vorteil gegenüber, den Ihnen das selbstjätige Waschmittel Persil beim Waschen bietet.

#### Sie schonen Ihre Wäsche

dabei bedeutend, denn Persil wäscht ohne Reiben und Bursten nur durch einmaliges 1/4-1/4, stündiges Kochen. Jede Zutat von Seife, Seifenpulver oder sonstigen Waschmitteln-ist unbedingt zu vermeiden, da diese die

selbsttätige Wirkung

von Persil nur beeinträchtigt und dessen Gebrauch

unnütz verteuert.

Man-beachte folgende

Man löse Persil in kaltem Wasser durch Umrühren in Kessel nul, lege die Wasche hinein und bringe sie langsam zum Kochen. Nachdem die Wäsche 1/2, bis 1/3 Stunde unter zeitweiligem Umrühren gekocht hat, lasse man sie in der Lauge einige Zeit stehen und spüle sie dann in klarem, möglichst in warmem bis heißem Wasser sorgiältig aus-

HENKEL & Cie., DUSSELDORF,

euch Fabrikanten Henkel's Bleich-Soda

### "Niederländer-Dampfschiffahrt"



Fabrereise ab Biebrich. Salon Vorkaj. Salon Vorkaj Einf, Reise Hin- u.Rückroise Cobless 889 240 Seen 850 420 Köln 750 5.— Rotterdam 1450 950

Evtl. Schlafkabinen sind im Voraus

Abia'uten von Bielerich stromabwarts:
Schneitenter tiglich nur Seu

9 55 his Könn 12

Mittwochs 626 his Rottors aur Sonn 720 kate

Schnell Sahrt (Auto-V 355 nur Sountage Anschluss in Köm en des fich Boot, weiter nach Rotterdam.

tamtilohe Damster sind mit Sohletkabines verseben

#### Doyflange Brut ver-Goldgelst W. Z. Lyadikai Goldgelst W.

ment über auf iber auf iber auf iber auf iber als lang man iente gefon man lang iente men in in iente iber ift u ftem bes where auf ihr in it is it is

troib Covenheimer, Blot:

# Schreibtraft

gum fofortigen Gintritt für das Berriebe n. Volublica etner arbheren gabelt in Blibrid gelucht Coultonmen militär-freie Bemerber woden An-geborte mit Jebenslauf, Jeunnäalideriten und Au-gabe ber Gebaltsambridge eriben wier C 1-22 an bie Gefactiestelle bo. Bi.

Mobel, neue Betten

#### Bolsichne iberei Bronneru. Beumgattner,

Connentera Cabreare Bandiane Cabreare Bandiane Candichte ind im Erennfale ichneiden und indeten ein billiaften Zagebreid. Ibb Belicitungen intumt entgesen Braus Weber, Refuncation ihrt Bott' Raffandfrane fi

#### Schlacke und Midge

mentgettlich abgeohren werden. Chemische Werte vorm. O. u. G. Albert, Amonedura.

Sither. Lauten- und landolisen-Unterricht

Pran (. Tenier, Ratterftr. 45.2

# Lotterie

Gefantmert 85000 gt

1 Saupigewinn im Werte per 30co) Mart. Loie sut 1 Mart (Borto unb Plate 30 Bla. extra) erbaittich bet

Stal. Breun Lotterie Ginnehmer Raiba ushruhe ill.

Briich gebad. Anthausftr. 18

ibe! denb über binumer. in binumer. aus Bibein. Balbgarien bas Weil

alen Strake 10. tiam; an-

erenz inne M. 1915.

nabme,

eist W. Z.
International Manager of the Workster of the Workst

ner, Mor roft eintrin für Vohr bir o Gabrit in

militär oden An Betten iberei

mgåttner, era anbiane e und

he itiid abor-Werte 2. Alibert, inta. ten- und

Unterrict Antlerftr. 45.

19. nad t 1915. rheim erie 5000s Im Werte ven

rt (Verte und de let

rie Etunehmer croße id.

Bir haben bisher geflegt und wir merben metter flegen!

\* Das Eiferne Rreug erhielt: Sanitats-Seldwebel Bod, fruber on ber hiefigen Unteroffigier-imule, das ihm von Seiner Majeftat bem Katjer felbft überreicht wurde.

"Gerade der Jahrestag des Kriegsbeginns sollte eine Achnung sein, des "Areuges in Ellen" zu gedenten und mit einer Speide einen Rugel einzuschlagen. Leider tann man sich des Eindruckes nicht erweiten, als ob die Beleiftung der Biedricher gegen die von anewärigen Gelten etwas zurückträte. Die Auswärtigen, die von Biedrig aus eine Meiniahrt anteren, machen nämlich erfreulicherweite von dem einen Nicht, woblzuten, recht regen Gederauf. Im Genzen sind bisder über 3700 Mort eingegengen. Bon Bereinen beteiligten sich weiter ein der Regetung der Referve und Landwicht-Berein sowie der Gesangwerein Eintracht".

"Eintracht".

Der nächtie Ferten spaziergang findet am Montag, den 2. August ftatt. Die Fertenspaziergange erfreuen fich immer größerer Bellebtheit, nicht nur dei den Kindern, sondern auch det der Einwohnerschaft. Die Freude, die aus den Augen der Kinder leuchtet, überträgt sich unwillfürlich auch auf die Erwachsena und sowie der frische Kindergelang der hinausziehenden oder heimtebenden augend ertont, hat sich im Au ein dichtes Spaller von Justiquaren gebildet. Wenn nur die Wäter, die im Kelde stehen, einmal sehen könnten, wie fröhlich ihre Kleinen unter der sorgenden nach her den konten unter der sorgenden dehen könnten, wie fröhlich ihre Kleinen unter der sorgenden dehen den Andlick so wiel heiterer Jugendluft. Instellich natigeben dei dem Andlick so wiel heiterer Jugendluft. Instellich natigeben der den Kussilugtagen immer ein Einsehen, damit die Kinder nit roten Bachen und gedräunten Gesichtern wieder an den Ernit des jungen Lebens geben können, wenn nach Ferienschluß die Schule rust.

\* Am Wittwork Wersen wurde kehnt mieder understellteten

Beife im Ghlog Morgen wurde ichon, wieder unberechtigter Beife im Ghlog part meiber gefifcht. Bahrend es bem einen Filder gelang zu entonmen, wurde ber anbere von bem Bartwodier ber Polizei zugeführt, die ben Ramen feisfteilte. Ran sond am Beiber einen Sach, ber bereits 9 Pfund größtenteils noch lebender Fische enthiett.

lebender Fische enthiett.

\* Ein vielsach bestrafter Dieb, der unter Aussicht nach ieiner Baumschule arbeitete, war von dort entwicken. Der Ausreißer nachie sich auch gleuch wieder an die sinn to molivertraute Arbeit und brieft in eine Flegelei ein. Durd die Kraich, das der Erhivecher nachte sachte, solot der Bester auf und überrachte über bei Geberrachte nachte sind, wie er von einer Fördermaschine die Mellingteite absidraadie, die er iekunsells höter aus Geden machte wollte. Er nabm Ressaus wie er von aufre Arbeiten von zwei Nachdarn dienken Ausgeschiede und von der Polize dem Gesängnis wieder zugesührt.

\* Liede sig ab en an unfare Braven ist Recht die sehre Brave draußen, wein er ein Liedeszeichen aus der Schmat erhält. Zeigen wir uns oslen erkennlich unteren Braven gegentider, die sie rund hellen wir ihren die Annich die größten Etrapazen ertragen und hellen wir ihren die Annich die größten Etrapazen ertragen und hellen wir ihren die Anstrengungen leichter zu überwieden durch steine steine Gaben. Dantbar werden uniere Krieger der Geber stein gedensten.

stein gedenken.

FMV. Der Ariegswirtsgagitische Ausglung beim Mein-Mainischen Berkend sie Bolfsbildung in Frankfurt a. M. veröhlenlicht ein neues Werkblatt unter dem Titel: Bie sollen vor uns in der Artegogiet ernahren?, welches von Professor C. von Noorden versicht st. Das Werkblatt ist dazu bestimmt, den Beraken des Boltes, insbesondere den Gestlinden, Lederen, Arzeiten. Birgerpreihern ulw. Materiot zur Ausklärung zu vielen. C. bespricht die einzelnen Anderunges und Genussmittel (Aleich, Biete, Burroffein, Juder, Ods, Gernüle, Geträufe) vom physikogischen und bagienischen Etandpunkt aus. Das Hatt wird in einzelnen Gremplatischen Bendystelle des Ierbandes, Pauloplatz 10. tostenlos odszgel en: größere Mengen stehen zum Breis vom 1 Pig. für das Blatt zur Berfügung, we Wespohnen. In dem Tümpel des Bellrindaches von dem

Biett gur Berfrigung.

we Wiesbaden. In dem Tümpel des Wellrigbaches vor dem Einfluß in den Kanal ift der 4jährige Entel eines in der Nahe wohnenden Gärtners ertrunten. Der Veter des Aleinen war dis gesten naus dem Felde auf einige Tage zurückgefehrt und turze Zeit nach jeiner Abjahrt war das Unglitäf ichen gescheben. — Im hausdurchen sind ihren Arbeitgebern mit 40 und bo Mart unterkologenen Geitdern ubergegangen. — Ein ebemaliger Kürlergezögling, der hier als Kuischer angestellt war, ging mit Perd und Wagen durch.

Die Rriminglpolizei tonnte bas Juhrwert in Radenheim ermitteln. Der Ruticher tonnte noch nicht feligenommen werben. — Einer nicht begilterten Gartnersfrau in ber Grantfurter Straße murben in ber Racht zwei Zentner Bohnen gestohlen und bie benachbarten Beete niebergetreten.

#### Alleriel aus der Umgegend.

Molas. Einen verheitzungswollen Umischwung zur Berbildigung der Oble und Gemülspreise in hlesiger Stodt hat der Sier
eröffnete Obse und Gemülspreise in hlesiger Stodt hat der Sier
von der Siedtverwaltung in der Ahfe des Stadt gedracht. Der
von der Siedtverwaltung in der Ahfe des Stadt volles gemietete
Laden war den gangen Lag über das Ziel vieler Hunderte von
Frauen aus ellen Boltoschichten. Die zum Bertauf gesannten Artitel, wie Lasel und Halloschichten. Die zum Bertauf gesannten Artitel, wie Lasel und Halloschichten Die zum Gesannten Artitel, wie Lagel und Gallobit aller Art, Kartossein und grüne
Bohnen weren vom Mainiger Gartendauserein gesteset worden.
Ils die Rachtsoge der riefig anweich, wurden ausg auf den sichtlichen Aochennartt solort geößere Mengen Bohnen namentisch angeteuft und zum Gelöstostenpreis versauft. Die Breite vestunlich pre Plund wie volgt. Lateschied beiter Güte 2d Rig., Kaiser
Meproderäpsel 28 Mig., geringen Lateschied 29 Rig., Birnen bester Güte 17 Big., Martossethen P I., Stangendohmen 20 Big., Bulddohnen 12 Pig., Martossethen P I., Stangendohmen 20 Big., Buldbohnen 12 Pig., Martossethen fasten Einstink auf die Areite auf dem Wochenwartt. Diese gingen burchweg gegen die isste Woche aus der städtichen Bertaufsstelle nicht vertreten waren, behielten meilt ihre alten Preise.

#### Dermijates.

Die Jeche "Momital" bei Höte hatte burch Anschlag befannt gegeben, das sie für se 10 Mart Gold, das bei ihr zur Ablieseung an die Relighebant ungewehselt werde, 10 Pig. Ausschlag zahle. Ein Invalide brachte 1080 Mart in Gold zur Umwechslung, oerschaftlie sich aber erst an der Kasse des Justichterung, daß er eine Gewinn nom 10.80 Mart einheunsen fonne. Bom staatsbürgereliche Erziedung und vaterländischem Pilichzgeschlich ist dieser Mann wie so mancher andere leider nach unberührt geblieben. Der Fall zeigt neiter, daß zur Herauslockung der noch zurückgebaltenen Goldveträge ein weites Feld der örtlichen Beiehrung namentlich sogenannter lleiner Leute offen sieht.

Ibweidrischen Alls Donnerstag nacht der Reliture des Goldschaften

Bweibruden Als Donneretag nacht ber Beitger bes Sotels aum Abler, Attolaus Coneiber tein Lotal folleben modite, geret er mit awei woribergebenben Biviliten in Mortwechlel, in beffen Bertauf er an Foben geichlagen wurde und bas Bewuftiein verlen. Den bablelbe wieder eriangt au baben, ift er geforben. Bon ben Tatern feblt bis febt febe Spur.

"Daitu Mail" weift beforat ba-cauf fin, baft bie Birtungen ber großen beuriden Grege im Citen fid vor allem auf Galats aubern werben.

Es ichreit der Rug in Codesnot: "So helft mir boch! Waricau bedroht! Mein Widerstand ist nicht mehr gah!" John fragt: "Wie wirkt das auf Calais?

So lang der Rug im Polensand Nach ziemlich unerschüttert stand, Kam mir kein Deutscher in die Nah', Jegt aber wachelt's mit Calais.

Dank diesem Kriege hielt bis jest 3ch Srankreichs Kulte felt beiest; Doch nun droht deutscher Sturm — und jah Entreigen sie mir mein Calais.

Der Ruffe wünicht hochts anspruchevoll, Daß ich ibm hilfe ichichen foll. Der Selbiflucht zeiht mich fein Geschmah; Ich brauch' felbit fielse für Calais!

Ruch Joffre fragt beständig ichon Nach Klitcheners zweiter Million. Ich wurd' Paris gern retten . mais Mach, mach . wer rettet mir Calais?

Seib ihr zum Kampf nicht mehr instand, Dann pfeif' ich auf den Dierverband, Nach andern fielfersheifern ipah' 3ch aus. Mir liegt nur an Calais."

Caliban im "Cog".

## Reueste Rachrichten.

#### Depelden-Diest

Mus den heutigen Berliner Morgenblättern.

(Brivattelegramme.)

Bertin. Wie die Morgandiditer wissen wollen, verlauset, daß die Demisiteon des Velgischen Gelandien in Taris, Baron Guilleaume, bevorsche wegen der in der "Nordbeutschen Afgemeinen Zeitung" verössentlichten Depithe vom 1814. Und Verliebe und Abstingt vom Komare und Deleasse auf König Abert eingemeit, die Entlassung der eingemett, die Entlassung des Gekandies einem höheren Zeitpunkt vorzubehalten. Der in. Der "Berliner Vokalauseiger" meldet aus Kopenbagen: Der bönigde Amerikadampier "linted States", der geitera abend von New Port hier eingetroffen ist, hatte über 100 Deutschalt welterreißen.
Deutschant welterreißen.

nach Deutschan welterreisen.

Bertin. Nach Bartier Meldungen wurde Reims ein Montag ben gangen Tag mit 10. und 15. Zentimeter-Gronacen und Brandbamben hetztig beichoffen. Im gangen toutden OD. Gefchoffe gegablt. In der Stadt aufmanden viele Brande, auch die Kathedrale ist mehranals getroffen worden fein. Die Beschiefung der Stadt murde am Mittwod und Damerstag nich germagter getigten fortsefent. Da der Nacht zum Freitag wurden Sembardement wieder iurchidar. Eine große Angahl Manichem marde getotet und magsahr 380 hauter murden gefahrt.

ichen wurde getoter und ungefahr 500 Hauter murden geführt.

Berlin. Staatsseinetüte hie felter überteichem Berichterhalter des "Hefer Liond": dieser kinnenzeile Millen fit nach Ablant ter erhen Kriegsjahres ungekanden Alles Geld, des der Krieg ersachert, wird aufgebrocht, ohne daß wir zu verzweiselten kunthanteln greifen mußten, wie endere Giaaten. Die derite Kriegsanleich, die im Laufe des Geplenkertsommen wird, wird ebenfalls ein Erfalg werden. Die Berechnung der ergilisten Kriegsanleiche auf der Millionen Kand Gereing pro Teg. ih bereits überholt. Boguith hat nor einigen Tagen im Unierhaufe gegat, daß isch die Ausgaden für einen Tag auf 3,2 Millionen Kund Stecking berechnen lossen. Ih neide ihm den wicht, denn ich habe für mein Saferfand nicht den Ebegeit, England in Bezug auf die Kriegsfolten den erften Klah freitig machen zu wollen.

mochen zu wollen. Berteden auf ruf des Japites schreibt bie "Arenzeitung": wer teilte nicht die Gefühle, die in bielem Aufurt so eine beiden nasselprochen werden. Allein erli in den leiten Wechen haben noch abhreiche Austaslungen unserer Gegner über die Flete, die in mit diesen Austaslungen unserer Degner über die Flete, die in mit diesen Austaslungen unserer Degner über die Flete, die in mit diesen Austaslungen unserer Degner über die Flete, die in mit diesen Austaslungen unserer die Gegene Gegene der die die die Flete flete die Gegene der die die Berteleung des Kampfes noch tosten wird, wir nuisien sie tragen, damit die bisherigen nicht vergebens gebrocht sind.

Deffentlicher Wetterdienft.

Murauslichtitete Bitrerung für bie Beit vom Moreb Ziemtlich bebedt, noch meift troden, etwas tühler, füllweftliche

Theater-Spielplan.

Achdens-Theater in Wiedele.
Cambing, 31 Just, 7 Uhr, Edenn der junge Wein blübt.
Conntag 1. August 7 Uhr, Augend der jung: Wein blübt.
Non na. 2 Mugust, 7 Uhr, Benn der jung: Wein blübt.
Tiensog 3. August, 7 Uhr, Hum eiten Male: Der Meinetbbauer.
Mitwoch, 4. Mugust, 7 Uhr, Die erfte Gleige.
Tonnersog, 5. Mugust, 7 Uhr, Wenn der junge Wein blüht.
Kreinga, 6. Bugust, 7 Uhr, Wenn der junge Wein blüht.
Connbing, 7 Mugust, 7 Uhr, Der Weineibbauer.

#### Amtliche Befanntmachungen ber Stadt Biebrich

Protmarken.

Die Ausgade der Brotmarken für die mächste Woche vom 2. Aug, die einschließlich 8 Aug, erfolgt nur am Montag, den 26, de. Mits. vormittags von 8 die 12 und nachmittags von 3 die 6 Uhr für den 1, 2, 3 und 4. Bezirk in der stadtlichen Tannballe, Cingang klarche, strade, sür den 5. Bezirk im Polizebureau Waldstrade, Gleichzeits kinde die Ausgade der Infahren Brotmarken statt. Es sind also beide Ausweisharten mitzubringen. Die nicht ausgaderauchten Marken werden im Rathaus, Immer 19, zurüchgenommen und auf Verlangen statt je 2 Stück 5 Pla, vergütet

Biedrich, den 24. Juli 1915

Der Magistrat. 3. D.: Tropp.

Bekanntmachung.

Diesenigen Hausbestiger, denan die Auszahlung der Hausmieten bedürstiger Kriegateilnehmer aus städtlichen Mittelin zugesichert ist, wollen ihre Sorderungen, soweit dies noch nicht gelichehen ist, die plateilens 4. August d 32. auf dinner Nr. 28 des Rathauses in den Vormittagsstinnden anmelden, damit die erfordertichen dahlungsanweisungen erlassen werden können.

Hausbestiger, die mit der einmeldung im Rückstande bleiben, können erst dann wieder Ansang September betindssichtigt werden.

Biedrich, den 30. Juli 1915.

Der Maglitrat 3. D.: Cropp.

Bert : Aartoffelberfant
Der finditiche Rartoffelverlauf finder am Dienstag den 3. Ausauft de 3. 3. bierfelbit statiervien d non morgene 8 libr bis 12 libr fint Das Binnd foter it Beauth
Biebrich, den all Juli 1915
Der Maniferat 3. B.: Tropp.

Befannimachung.
Montag, den 2. Angust, findet von 8 bis 124, Uhr vormittags von 3 bis 54, Uhr nachmittags die Auszahlung der Kriegselliem-Unterstützungen für die Seit vom 1. vis 15. August patt
zwar:

Aufangebuchftaben & bis & auf Simmer Ur. 5 Anfangebuchftaben C bis 3 auf Simmer Ur. 1

bes Rathaufes.
Sür die Bewohner der Waldkraße erfolgt die obengenannte Auszahlung bereits Samstag, den 31. Juli von 3 dis 6 Uhr nachmittags im Poliziechedaude, Udaloitrehe 52. spierjelbit werden zur gleichen Zeit auch die dettel für Echonsmittel usw. auszeisellt und verabfolgt. Die Zahlungen erfolgen nur gegen Vorzeigung der blauen Ausweis-

Die Empfangsberechtigten werden deingend erfucht, fich an die genannten Seiten genan zu halten. Biebrich, den 29. Juli 1946. Abreitung für Rechnungs- und Kassenweien: Kuthe.

Benachrichtigung

für die Erhebung der Staats- und Gemeindeltener, sowie der Ranalgebühren pro 2. Dierteljahr 1916.
Die Erhebung der 2. Raie Staats- und Gemeindeltener, sowie Kanalgebühren (Juli, Angult und Seatember erfolgt vom 19. Juli ab firagenweise durch die Stadtniche Steuerhebestelle Rathaus, Erdeschob, Summer 3.
Die flebetage sind nach den Anfangsbuchstaben der Strahen wie solgt seitgefest:

S T U V W om 30., 31. Juli und 2. August.
auherhald des Stadtseines Weldbirgefest am 3. Junus.

wie folgt feltgefett:

STUVW om 30., 31. Juli und 2. August.
auherhalb des Stadiberings (Walditrasse) am 3. August.
Es liegt im Interesse der Steuergahler, das sie den vorgeschriedenen siedetage benauen, nur dann ist die schnelle Bersorderung möglich. Die Beträge lind genau abzugählen, dans Wecklein an der Kasse der wird. Die Mahnung der 2, Rate muß bereits am 1. September 1915 beginnen.
Gleichzeitig wird bemerkt, dass wiede mit der Entrichtung der 1, Rate Staats und Gemeindelteuer im Rückstande sind. Die Beitreidung dieser Rückstande beginnt am 2. August 1915.

Biebrich, den 19. Juli 1915. fibtellung Rechnungs- und liaffenwefen: Kuthe

#### Anzeigen-Teil

Künstl. Zähne und ganze Gebisse

bei Garaute und billigen Preisen. Behandlung kranker Zähne und Piembieren. Zahnziehen bei nur schonender Behandlung.

Ernst Wolf, Dentist, Biebrich, Rathausstr. 26.



Spendet für den Ortsansions für Rriegsfürforge!

## Gin Ovierton für laufmännifde Rriegsbilfe!

ZEITUNGSVERLAG: BIEBRICHER TAGESPOST HOCHHEIMER STADTANZEIGER NASSAUISCHER ANZEIGER

## **HOFBUCHDRUCKEREI GUIDO ZEIDLER BIEBRICH-RHEIN**



etc. etc., sowie sämtlicher Drucksachen in

Kgl. Preussische Lotterle-Einnahme.

A WHAT MAKE BUILDING TO BE SHOWN

#### Keine Fleischteurung! Gutes Mittagessen à Person 15 bis 20 Pf

Man nehme etwas Suppengrün und neues Gemise, wie es die Jahreszeit bletet, zerschneide alles so fein wie möglich und koche in ungesalzenem Wasser mit einem Zusatz von a Person einen gehäulten Teelöffel (20 bis 25 Gramm) Dehmens Extrakt. Kartoffeln und nach Geschmack auch etwas Speisefett zusammen zugedeckt in einem Topf eine halbe bis eine Stunde. Die Kartoffel- und Gemüsebrühe erhält dann durch den Ochsena-Extrakt den Geschmack und Nährwert einer wirklichen, kraftigen Philadenmone, und die nicht zerkochten Teile der Kartoffeln haben Geschnack und Aussehen von Philaden Geschmack und Aussehen von Philaden Geschmack und Aussehen von Philaden Geschmack und Schallen und durch die meisten Detail-Geschäfte in Dosen à 1 Plund netto Mk. 2— [E

Mohr & Co., G. m. b. H., Altona a. E.

Gin erit'atiges, rein beutides Erzeugnis ift bas

Seifenpulver

Schneekönig in gelber ober roter Badung.

Beildenfelfenpulver

Goldperle

mit biibiden urb profriden Bellagen in tebem Balet.

Sofortige Lieferung! Mud Edubput Nigrin ifrine ab-

Elegante neue heerführerplakate.

Gabrifanı:

Carl Bentner, Göppingen.

## Christian Bohrmann

bahnamil. Rollfubrunternehmer ber Staatsbahnen Elifabethenftraße 17 Telesbe empflehlt fich im Anrollen von Stüdgitern feber Art, fowie Ent- und Belabung ganger Waggons won und jur Babu.

### Elektro-Biograph.

Bampire ber Großftadt! 3hre Bobett! din tollides Lutiviel in 8 Atten.

Mulletfreuben bes Sanbflurmmannes. Golfobe aus bem

#### Archino. Samston. Sanniao. Ochfenfleifch **Bfb. 1.10** 80 80 Rindfleifch

Ruhfleisch Schweinefleisch Ralbfleisch Brima frifche Wurft "

Leberwurft II Bruft- und Lappenftud " Glijabethen-

GLBB.

**diad**terei

. Roß, Serniprecher 350.

Arabe 18. 918

1.60

1,60

80

72

## habeso

bestes und billigstes

# nausgetränk

1, Ltr. 24 Pig., 1/4 Ltr. 18 Pig.,

Erhältlich in fast allen Kolonialwarengeschäften.

#### Chabesofabrik Blehrich,

Ad Ihaidstrasse 8. Telephon 397.

## Kohlen - Koks Brennholz - Braunkohlen

liefert prompt frei ins Haus.

W. Gail Wwe.

- Fernsprecher Nr. 13. -

Annahmostoffen: Ernst Gall, Wiesbad. Allos 2, G. Schöller, Eisenhandlung, Rathausstrafe Nr. 21.



#### **Irrigateure**

essor von Esmarsh — komplett mit Sehl ter- und Elystierrehr von 1,85 Mark an.

Chr. Tauber Hachf. R. Petermann

Stibliertes Simmer & Derm. Grantf. Ger. 27, p. L.

Röblierte Zimmer wermieren Wathausltraße 48, 2

Out mbbliertes Bimmer u vermieten Koliftrate 4. 1.

Brennblich mbbl. Simmer au vermieren Antiertrate S. 2, L.

Wähllertes Simmer Bailerfrabe 45, p.

ilertes Simmer au vermieten Ariebrichitrake 14, 1. r.

Stibileries Simmer

Out mibl. Simmer vermieten. Mbolisplau 4, 1. @tod.

Ribl. Bohn- und Galaf-immet au vermieten. Met Beitbeim Rallehr 13, 1.

Bobung ju bermielen M Edmibe, Wiebrid Cir, 28-216 att "Kur Erbolung".

Ocobes Mannet M. Alle m Rod- n. Pendrago 2040. a. t 1940. Ouvernohr 7 t. Vad

64. 2-8immerinsbungen im Bos berb. u Gelernbou Rossi-frahe 16 folozi ober fpdier si-vermieten Park Der Burd Rab Brampec Gtr. 19 im Büro

2 Simmer und Ande mit Abideluf im Borberb, fowie 1 Bimmer u. Ande im hinver band au vermieren band au vermieren ibriedrichtrafie R.

Simmerwohnung Zeitenb part. n rubige Leute au wermiete in Abolfoglichen 3.

Glaunaffe 5.

2. 3immerwohnung Breis 17 Mart

1 - Simmerwohnung Breis 13 Mart, foi. au verm. BES Qubertueftrahe ft.

66lue 2 Bimmermehnun mir Abediuft und ihne ellere 26 Pt maratitelt, aum 1. Mue au vermit en berbert 1 pre Oubermeltraße R.

64. 23immer wehrun n tr Mbidium au vermieren zu.

Eine Bobnung im Seirenban A Bimmer und Aliche aum L. Aug. a perm. 1860 Abolffer. 11.

3-Rimmet mobuung Emterfein, Börrbitrahe 4.

EQ. 3-8immer webno nebit allem Aubebör aum 1. Of-tober au vermieten. Rabers Rutlervlay 11. 796

3- Simmer Wohnong office of som t Mugust au vermieten. Raberes Net Busaria. 1847

Oroke 3-3immermohuma

Ettlabethenftraße 10. p.

2.3 Martipebang mir Rubefor und bereichen Ausficht nach bein Rhi inson u Tammsberbirge ann 1. Cripber an rubige ibamilie zu vermieren Ras Wheiner 26a im Yaben

Ratbauell abe 40, 9. Stodt Gene 4 Simmet. Bahnung nit allem Subiber fofert ober udter au vermieren. Rüberes et L. Rabber, part

Mainzertrate 40

fch. 4. Zimmerwohnung mit allem Zubetör fofort zu bermieten. [806 Räberes Abolfftrafte 5, 1 Granflurier Etrabe 28.

5-8immerinehnung mit Bab im 1. Gtod lofort au wei mitein. Witneren haleftig 507

Ginfamillen - Bobabaus

Bullumiten 200gugutes Lutberftraße 17, mit acht Immern, Rüde, Bade-einrichtung, Keller, Jentral-beigung, elefte, Licht u. allem Rubehör nehlt frein. Garten ift gum 1. Cflober bs. 36. preiswürdig au bermieten. Kalle & Co. M.-C.

Bathansfrade 23 ift ein aben mit Wohnung gu ver-neren. | Dio Rüberes Reugaffe 10.

Saben iein Gdoulepfter) mit Bobnung in better Gelchäfis-lage au vermieien [160 Rab. in ber Geldätish. bb. Bi

Werkstätte
Werkstätte
wit eietreiden Anlagen, it
Miru neek Kot, evil eime
Kogerraum wit ob ober 200
nama Aum i Crover su vern
Rüberes tiek Gebaria,
Billerwrahe 24

2 möblierte 3immer mit Brühtlid gefucht.

Ang-bote mit Wreitanaabe unter 9. 94 an Bolk. Tag-

Möblierte Bohnung (3 4 Bimmer n. Rüder gefect. Ungebore itner 1943 an bie

gerändertet prima Sinteridinten

Neue Curnhalle.

6dön. Beibbirnen

Gabes Stabapel

Gabes Stabapel

au vertaufen Meinser Strabe 6.

Wonnen auf bem Marter inter 10 ffe. Wile G Bie.

Ballipiel ED. O. Ufe. Grau Mt. Weorgt, Marin fereibe: "Das Musbeilen meiner Bledie

am Bein

inte ich nur Abrer Obermeber's Brebig. Gerba Geile zu ver-hanten "Gerba Geile a Cief. 10 Bin. nur en Bo", der wirf-iemen Geoffe verhört. M. 1— Jur Rocknehmhlung Gerba-Kreme A zube Tö big, (tigab-towe A Lube Tö big, (tigab-poie Aff 150. Au haben bei M. Oddenbeimer Histon Drug.

Rorfetten nad Mak

Etrob., Gererad- und Wod-ma'run., Detru, Erfreige, gebenrvagle, Toelten, Affreie Liebe, Gefflie, Gelfeied Timons. Gebreib., Ganeru-find u. Gervierrifche, Trame ang, Affondisten. Niether-ichtante, Evicari w. gefchutzt. Kadmen und bernt billig.



ung am 6., 7 und 8. September 1915 zu Berlie

zu Zwecken der Deutschen

Schutzgebiete. Genehmigt durch Allerhöchsten Erlaß Sr. Majestät des Kaisers u. Königs vom 14. September 1908.

Hauptgewinn 75000 M. 10 167 Gewinne zusam 400 000 M.

Lose zu 3 M. 30 Pf.

H

Zeidler,

Kgl. Preufi Lotterie-Einn Rathausstrasse 10.

weben breimnt in finger Beit murb bie Vagerballe meines im Gelbe fiebenben Benberd aufarbieden und ber abeit ber altert. Bet bie faufeigen Edter auf Angeige bringt, erhält

10 Mart Belohnung. Zietr bauermeiner

Bettemannate mit Jaholt non armer, alter Brau auf ber Brebandurahe berioren. Rab in ber Gefodhonette & Bi.